

Ausgabe:
Januar 2024

Artikelübersicht

- Wir gestalten die Zukunft für unsere Natur!
- Die KITA Melsbach besucht die Heidschnucken im Advent
- NABU Rengsdorf beim Weihnachtsmarkt in Bonefeld
- Erweiterungsfläche Bonefelder Heide wird dieses Jahr realisiert!
- Unsere Naturscheune für Jung und Alt entsteht dieses Jahr!
- Das Projekt Wolfsbotschafter ist beim NABU seit Ende letztem Jahr beendet. Wie geht es weiter?•

Stunde der
Wintervögel Zähl
mit! vom 05.-
07. Januar 2024

Wir gestalten die Zukunft für unsere Natur!

Was uns dieses Jahr bewegen wird ist der Neubau einer Naturscheune in Bonefeld. In der unmittelbaren Umgebung der Bonefelder Heide entsteht ein Gebäude mit Raum für vielfältige Aktivitäten für Jung und Alt.



Ein Treffpunkt inmitten der Natur, um Natur zu erleben, das wird eine gute Sache.

Für uns als Verein ist dies finanziell ein Kraftakt. Deshalb brauchen wir Ihre Unterstützung.

Spenden können Sie:

Naturschutzbund Rengsdorf
Sparkasse Neuwied
IBAN: DE89 5745 0120 0030 0369 74
BIC: MALADE51NWD

oder über die gemeinnützige Spendenplattform betterplace

[Naturscheune NABU Rengsdorf e.V. – NABU Rengsdorf e.V. – betterplace.org](https://www.betterplace.org)

Herzlichen Dank!

Gez. Uwe Waschke

Die KITA Melsbach besucht die Heidschnucken im Advent

11 Kinder der ev. KITA Melsbach mit 2 Elternteilen und 2 Erzieherinnen besuchten den schön geschmückten Stall und deren Bewohner, die Heidschnucken. Petra und Andrea waren ebenfalls vor Ort und begrüßten uns. Alle Lichter leuchteten und das Feuer brannte ebenfalls. Neugierig kamen die Heidschnucken an den Zaun, blökten laut und freuten sich, als sie von den Kindern mit trockenem Brot gefüttert wurden. So kamen die Kinder in ersten Kontakt mit den Tieren, fühlten die Schnauzen und das Fell. Als nächstes liefen wir über die Wiese, um die Schnucken frei zu erleben. Als Petra mit Lammgold kam, traf sich die



Herde um die Gruppe herum und mit viel Mut und Freude fütterten die Kinder. Auch Stroh wurde gezupft und verteilt.

Das nächste Highlight war dann Marshmallow grillen

am Feuer, dazu gab es warmen Apfelpunsch, und wir wärmten uns ein bisschen auf. Auch das wurde begeistert angenommen. Zwischendurch hörten wir das Blöken der Heidschnucken und einige Kinder guckten neugierig nach den Tieren und entdeckten sie in der Dunkelheit.



Nachdem wir nun gesättigt und gewärmt waren schauten immer mehr Kinder in den Stall hinein, der dick mit Stroh ausgelegt und mit Lichtern geschmückt war. Wir machten es uns gemütlich und hörten die Geschichte vom Weihnachtswichtel Paul, der das Feuer hüten sollte....



Zum Abschluss verteilten wir noch leuchtende Armbänder, verabschiedeten uns und gingen, mit Taschenlampen ausgestattet, glücklich und müde zum Parkplatz zurück.

Die Eltern bedankten sich am nächsten Tag für die gelungene

Aktion am Stall, von dem die Kinder ihnen begeistert erzählt haben.

Kirsten Lomp
Susanne Kleinmann



NABU Rengsdorf beim Weihnachtsmarkt in Bonefeld

Am Samstag den 16.12. hatten wir vom NABU Rengsdorf einen kleinen Stand am Dorfgemeinschaftshaus in Bonefeld. Das Wetter war gut.

Daher waren die Stände draußen und es wurde beinahe ausschließlich für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab Stände mit Waffeln, Kaffee und Plätzchen oder Würstchen und Steaks. Aber auch mit Glühwein.

Der NABU Rengsdorf - Stand wurde vom bewährten Duo Petra und Annette betreut.



Den heißen Apfelsaftpunsch hatte Petra mitgebracht und wurde gerne von Kindern und sowie Erwachsenen getrunken.



Wir hatten Bio-Apfelsaft von den NABU Streuobstwiesen in Bags, den NABU-Kalender 2024 und von den NAJU-Kindern gebastelte und bemalte Vogelfuttertöpfchen anzubieten.



Die eigentliche Attraktion war die Weihnachtsbaumversteigerung. Viele schöne Weihnachtsbäume konnten hier ersteigert werden und wurden sogar bis vor die Haustür der neuen Eigentümer gebracht.

Rundum eine schöne vorweihnachtliche Veranstaltung.

gez. L. Preilowski



Erweiterungsfläche Bonfelder Heide wird dieses Jahr realisiert!

Es geht endlich voran.

Damit unsere Heidschnucken auch auf der Erweiterungsfläche Bonfelder Heide (Ausgleichfläche im Eigentum der Gemeinde Bonefeld) den unerwünschten Aufwuchs klein halten können, soll sobald das Frühjahr kommt ein Wolfschutzzaun von einer Fachfirma gebaut werden.

Dafür muss noch eine Trasse rund um das einzuzäunende Gelände geschaffen werden.

In den letzten Jahren haben Mitglieder es NABU Rengsdorf und besonderes die Rentner-AG mehrmals den unerwünschten Aufwuchs, wie Ginster, Birken und Pappeln per Hand oder mit Traktor entfernt.



Der Ginster wächst uns noch über den Kopf!

Eine körperlich sehr anstrengende Tätigkeit und vielen schweißtreibenden ehrenamtlichen Arbeitsstunden. Aber besonders auf derangeschütteten Fläche waren die jungen Gehölze so schnell nachgewachsen, dass es nicht mehr per Hand zuschaffen war. Da war professionelle Hilfe gefragt.



Forstmulcher im Einsatz

Ein Forstmulcher hat dann die Arbeit übernommen. Wir waren erstaunt, wie schnell und präzise der Mulcher seine Arbeit erledigt hat.



Bald geschafft!

Nun hoffen wir, dass der Zaun bald gebaut wird und die Heidschnucken uns bei der Arbeit behilflich sein werden.

gez. L. Preilowski

Unsere Naturscheune für Jung und Alt entsteht dieses Jahr!

Der Bauantrag ist von uns im November 2023 eingereicht worden. Die Abstimmungen mit den Gewerken laufen. Jetzt heißt es warten auf die Genehmigung und wir werden am Jahrsfelder Weg in Bonefeld die Scheune errichten.

Warum eine Scheune?

Bewusst wurde das Gebäude als Scheune geplant, damit sie sich in die Landschaft einfügen und gleichzeitig den Arbeitscharakter der dort anzusiedelnden Tätigkeiten hervorheben kann.

Geplant ist ein großer Multifunktionsraum. Hier sollen Arbeitsbereiche mit Werkbänken entstehen, damit Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene nicht nur theoretische Inhalte vermittelt bekommen, sondern sich auch praktisch in die Naturschutzprojekte einbringen können.

Die Scheune ermöglicht so eine Ausweitung von Bildungsangeboten in Theorie und Praxis und ist durch die Überdachung wetterunabhängig. Durch die Einrichtung von Toiletten entsteht so zudem eine Unabhängigkeit von Räumen Dritter.

Das Gelände und der Außenbereich um die Scheune soll so gestaltet werden, dass auch hier konkrete Umweltbildungsangebote stattfinden können.

So soll auf der Terrasse die Möglichkeit für Schulungen im Außenbereich geschaffen werden („grünes Klassenzimmer“) und das Gelände soll Naturerlebnisbereiche umfassen, die auch Anregungen zur eigenen Gartengestaltung enthalten sollen.

Die unmittelbare Nähe zur Bonefelder Heide bietet nicht nur in Summe mit dem Gebäude sehr gute Identifikationsmöglichkeiten mit den Themen Natur- und Kulturlandschaftsschutz, es wird ermöglicht, den zahlreichen Tätigkeiten der Gruppe ein förderliches Arbeitsumfeld zu schaffen, das so nicht nur zur Verstärkung, sondern auch zum Ausbau dieser beiträgt.

Und so soll sie aussehen:



gez. Uwe Waschke

Das Projekt Wolfsbotschafter ist beim NABU seit Ende letztem Jahr beendet. Wie geht es weiter?

Ab diesem Jahr gibt es keine Wolfsbotschafter mehr. Hintergrund ist, dass das bestehende Projekt zum Jahresende 2023 überraschend für alle Beteiligten ausgelaufen ist.

Jedoch sind viele Aktive sich einig, weiterhin die vernetzten Strukturen zu pflegen und den Wolf fachlich weiterhin verlässlich zu betreuen.

Deshalb wird Marie Neuwald von der Bundesgeschäftsstelle in diesem Jahr eine neue Plattform zum Thema Wolf auf die Beine stellen.

Auch möchte der Landesverband bzw. Frederik Weires (Referent für Landwirtschaft und Naturschutz) in Mainz das Thema Wolf aufgreifen und die Lücke, die durch das Ende der Wolfsbotschafter entstanden ist, schließen.

Nächstes Jahr wird es ein Meeting dazu geben. Erste Überlegungen von Frederik Weires sind, es im Rahmen eines LFA (Landesfachausschuss) oder am liebsten langfristig in einem BFA (Bundesfachausschuss) organisieren.



Auch haben wir vor, gemeinsam mit Willi Faber eine Informationsveranstaltung zu organisieren.

Sachliche Information ist bei diesem Thema wichtig!

Es gibt eine gute Plattform, um sich über die Population des Wolfes schlau zu machen.

Die genauen Zahlen findest du online:
<https://www.dbb-wolf.de/Wolfsvorkommen/territorien/karte-der-territorien>



Gez. Willi Faber und Uwe Waschke

Stunde der Wintervögel Zähl mit! vom 05.-07. Januar 2024



Unsere Anschrift:

NABU-Gruppe
Rengsdorf e.V.
Im Weidenbruch 23
56581 Kurtscheid
Tel. 02634 3206:
[preilowski@nabu-
rengsdorf.de](mailto:preilowski@nabu-rengsdorf.de)

Wir haben auch eine
Website!

Besuchen Sie uns unter:
<https://www.nabu-rengsdorf.de/>

Verfasser:
Uwe Waschke
Lucia Preilowski

Seid Ihr auch dabei?

Ob zuhause im Garten oder in der freien Natur, überall kann man sich die Zeit nehmen und die heimischen Vogelarten beobachten und zählen. Wir sind in jedem Fall wieder dabei und ich bin gespannt, wie viele Wintervögel wieder bei uns vorbeischauen.

Für alle Interessierten füge ich diesem Newsletter eine Zählhilfe bei.

Nähere Informationen gibt es auch im Internet. Auch kann die Meldung bequem über das Internet erfolgen:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-wintervoegel/mitmachen/>

Seit neuestem geht dies auch per Handy mit der NABU-APP „Vogelwelt“

NABU-App „Vogelwelt“: 307 heimische Arten kennenlernen

Hier gibt es auch viele Informationen über die beobachteten Vögel.

Viel Spaß beim Beobachten der Natur!

Gez. Uwe Waschke



Stunde der Wintervögel
Anfang Januar von Freitag bis
Sonntag. Mehr Infos auf NABU.de

Schulstunde der Wintervögel
im Anschluss an das Zählwochen-
ende von Montag bis Freitag
www.NAJU.de/sdw

Zählhilfe für Wintervögel

Bereit zum Zählen? So geht es richtig: Notiere von jeder Vogelart die **höchste Anzahl, die du in einer Stunde gleichzeitig siehst.**

Zählbeispiel:

Wenn du zwei Amseln zur gleichen Zeit siehst, notiere bitte die Zahl 2.



Wenn du danach vier Amseln gleichzeitig siehst, notiere bitte die Anzahl 4.



Wenn du später drei Amseln siehst, bleibt die **höchste Anzahl, in diesem Fall 4, bestehen.**



Deine Beobachtungen melden!

Bis spätestens 10 Tage nach Aktionsbeginn

Online **unter www.NABU.de/onlinemeldung**
Bitte – wenn möglich – die Online-Meldung nutzen. Das spart Kosten.

Telefonisch am **Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr**
unter der kostenlosen Rufnummer **0800 11 57 115**

Zum Mitnehmen 2x falten!



Grünfink*
| | | | | |
höchste Anzahl



Buchfink*
| | | | | |
höchste Anzahl



Buntspecht
| | | | | |
höchste Anzahl



Rotkehlchen
| | | | | |
höchste Anzahl



Kleiber
| | | | | |
höchste Anzahl



Erlenzeisig*
| | | | | |
höchste Anzahl

*Männchen abgebildet, Weibchen sind anders gefärbt

15 häufige Wintervögel

Mitmachen
+ Gewinnen!

Stunde der Wintervögel

Weitere Informationen und
Ergebnisse der Aktion findest du auf
www.stundederwintervoegel.de



Haussperling*
| | | | | |
höchste Anzahl



Kohlmeise
| | | | | |
höchste Anzahl



Amsel*
| | | | | |
höchste Anzahl



Feldsperling
| | | | | |
höchste Anzahl



Blaumeise
| | | | | |
höchste Anzahl



Elster
| | | | | |
höchste Anzahl



Bergfink*
| | | | | |
höchste Anzahl



Ringeltaube
| | | | | |
höchste Anzahl



Eichelhäher
| | | | | |
höchste Anzahl

Weitere Vogelarten:

| | | | | |

| | | | | |

Impressum: © 2023, NABU-Bundesverband, Ausgabe 08/2023, NABU (Naturschutzbund Deutschland) e.V., Charitéstraße 3, 10117 Berlin, www.NABU.de | Bildnachweis: Frank Derer (Buchfink, Eichelhäher, Elster, Feldsperling, Grünfink, Haussperling), Mathias Schäf (Amsel, Bergfink, Buntspecht, Erlenzeisig, Ringeltaube, Kleiber), Willi Rolfs (Blaumeise, Kohlmeise, Rotkehlchen) | Redaktion: Kerstin Arnold | Gestaltung: publicgarden GmbH, Berlin | Druck: Lokay e. K., Reinheim, validiert nach EMAS, gedruckt auf 100% Recycling, FSC recycled Credit | Art.-Nr. 559220115

Winterliche SnackBar

Wer frisst was?

Das Füttern von Vögeln im Winter ist nicht nur ein Naturerlebnis, sondern vermittelt obendrein Artenkenntnisse. Die meisten engagierten Vogelschützer haben einmal als begeisterte Beobachter am winterlichen Futterhäuschen begonnen. Doch was eignet sich als Vogelfutter? Und welche Art bevorzugt welches Futter?



Eichelhäher
 ganze Erdnüsse,
 Maiskörner, Eicheln

Blaumeise
 Sonnenblumenkerne,
 gehackte Erdnüsse
 u.a. Nüsse

Grünspecht
 Äpfel, Fett,
 gefettete Erdnüsse
 (Fettblock mit Erdnüssen
 oder Mehlwürmern)

Elster
 ganze Erdnüsse,
 Maiskörner

Rotkehlchen
 gehackte Nüsse,
 Getreideflocken,
 Mehlwürmer,
 Rosinen in Kokosfett/Talg

Haussperling
 Allesfresser,
 gehackte Nüsse,
 Fettfutter, Rosinen,
 getrocknete Beeren

Kohlmeise
 gehackte Nüsse,
 Sonnenblumenkerne

Feldsperling
 Allesfresser,
 gehackte Nüsse, Samen,
 Fettfutter, Rosinen,
 getrocknete Beeren

Grünfink
 gehackte Nüsse,
 ölhaltige Samen (Hanf & Mohn),
 Sonnenblumenkerne

Buchfink
 Sonnenblumenkerne,
 gehackte Erdnüsse u.a. Nüsse,
 ölhaltige Samen (Hanf),
 Bucheckern

Amsel
 Äpfel, Rosinen, Haferflocken,
 gehackte Nüsse, Mehlwürmer,
 geschälte Sonnenblumenkerne,
 getrocknete Beeren

Kleiber
 Getreideflocken, Hanf,
 Nüsse (Haselnuss),
 Sonnenblumenkerne

Stieglitz
 gehackte Nüsse,
 ölhaltige Samen (Hanf & Mohn),
 Sonnenblumenkerne,
 Samen abgeblühter Stauden